

Schülerrückmeldungen zum Vortrag von Herrn Prof. Storch aus der Gesamtschule XXXXXX

1. Sehr gut gefallen hat uns, dass Sie mit lustigen Beispielen und Formulierungen den Spaßfaktor hochgehalten haben-. Sie haben sehr verständliche und anschauliche Beispiele benutzt (z.B. das Kind in der Wanne). Auch Ihre Sprache war gut verständlich und ohne viel Fachsimpeln.
Ihre lockere Ausstrahlung machte es sehr angenehm, dem Vortrag zuzuhören. Die kritischen Informationen und das kritische Hinterfragen haben Sie sehr überzeugend vermittelt.
Nicht ganz so gut fanden wir, dass es so schien, als wenn Sie die Powerpoint-Präsentation nicht wirklich kannten. An manchen Stellen fehlte uns die Tiefgründigkeit in den Informationen. Manchmal haben wir uns als etwas „unwissend“ behandelt gefühlt.

2. Positiv:

- Sehr gut verständlich
- Tolle graphische Darstellungen
- Flüssig, locker und mit Witz vorgetragen
- Dass Sie eine etwas andere Meinung vertreten als diejenige, die in Politik und Medien vorherrscht und dass sie diese auch kritisiert haben und nicht immer dem anthropogenen Klimawandel die Schuld geben
- Neue für uns unbekannte Informationen (z.B. die Elbvertiefung in Zusammenhang mit den Sturmfluten 1962 und 1976)

Negativ:

- Teilweise war die Struktur nicht ganz klar.
- Die unqualifizierten Kommentare aus dem Publikum (für die Sie nichts können)

3. Sie haben durch Ihre lockere Art und Ihre witzigen Sprüche die Langweiligkeit eines Vortrages verschwinden lassen. Außerdem haben Sie das Publikum direkt angesprochen und den Augenkontakt zu den Personen gesucht, die abgelenkt wirkten. Es ist Ihnen gelungen, durch Pausen einen gewissen Spannungsbogen aufzubauen.
Alles in allem war der Vortrag informativ für Schüler. Man hat Neues erfahren können, von dem man vorher keine Ahnung gehabt hat.
Bei einigen Fachbegriffen hätten Sie mehr auf uns Schüler eingehen können, indem Sie diese erklären.
4. Ihr Vortrag handelte von dem Meeresspiegelanstieg insbesondere in Norddeutschland. Es wurde erwähnt, dass der Meeresspiegelanstieg nicht anthropogenen Ursprungs ist. Wichtig war auch, dass die globale Erwärmung nicht aufzuhalten ist. Die einzige Möglichkeit, die Folgen und Schäden möglichst gering zu halten, ist, die Erwärmung so weit, wie es geht, zu verlangsamen.
Das Thema Sturmfluten und die dazugehörigen, bisherigen Ereignisse in der Hamburger Geschichte: Laut Prof. Storch sollten alle ihre Häuser möglichst sicher gegen Überschwemmungen und Sturmfluten machen.

Unserer Meinung nach war die Präsentation sehr verständlich. Trotzdem setzte dieser Vortrag ein bestimmtes Maß an Vorwissen voraus. Wir konnten dem Vortrag aber gut folgen, da wir bereits im Unterricht die Themen zum größten Teil behandelt haben und aus diesem Grund die meisten Fachbegriffe im Vorwege geklärt und behandelt hatten. Als störend empfanden wir, dass ein Herr im Publikum ständig den Vortrag gestört und diesen dadurch unterbrochen hat.